

Antrag

**der Abgeordneten Karin Prien, Franziska Grunwaldt, Jörg Hamann,
Dr. Jens Wolf, Karl-Heinz Warnholz (CDU) und Fraktion**

Betr.: Das Projekt „Community Spirit Hamburg“ mit 93.000 Euro aus dem Integrationsfonds fördern

Eine Integration der Menschen mit guter Bleibeperspektive unter den 50.000 Personen mit Flüchtlingshintergrund in Hamburg kann nur eine Erfolgsgeschichte werden, wenn von vielen Seiten Maßnahmen ergriffen werden und sich viele Menschen beteiligen. Ein Großteil wird bereits über die Arbeit Ehrenamtlicher erledigt, ein anderer Teil von vom Staat geförderten Projekten. Um vor allem kleinen Initiativen vor Ort den Start zu erleichtern, wurde der Integrationsfonds eingerichtet. Mittel aus diesem, so heißt es in Drs. 21/5843, sollen aufgrund von Beschlüssen der Bürgerschaft zu einzelnen Maßnahmen vergeben werden. Dieser Vorgabe wird nun mit Vorlage dieses Ersuchens erfüllt. Konkret geht es um das Projekt „Community Spirit Hamburg“, dessen Ziel ist die Vermittlung von Sprach- und Orientierungswissen an Flüchtlinge und die Erarbeitung einer Publikation über deren Einbettung in Strukturen von Stadtteilen, Praktika, Ausbildung und Arbeit. Das Projekt ist für die Teilnahme von 80 Flüchtlingen konzipiert, die 20 Stunden in der Woche einen Sprachkurs erhalten. Hinzukommen sollen Ehrenamtliche und Unterkunftsmitarbeiter. Die Arbeit läuft an vier Standorten parallel. Die Vermittlung von Sprach- und Orientierungswissen soll elf Monate dauern, für Projektaufbau, Recherche, Datenaufnahme (Verlaufsbioographien) werden neun Monate eingeplant, weitere zwei Monate sollen das Lektorat und die Produktion der Publikation in Anspruch nehmen. Für die Verteilung der Publikation und die Resonanzanalyse ist ein Monat vorgesehen.

Finanziert werden müssen:

- Eine Projektstelle (Vollakademikerin/Geografin) mit über 2.500 Stunden Erfahrung im Bereich Deutsch als Zweitsprache (Berlitz) fest angestellt	€ 48.000
- Konzept und Leitung (Vollakademikerin/Geografin, Religionswissenschaftlerin) mit publizistischer Erfahrung Honorar, anteilig Kofinanzierung: Eine Stiftung	€ 30.000
- Assistententeam Bundesfreiwilligendienstleistende, anteilig Kofinanzierung: Eine Stiftung	€ 3.000
- Fotos, Grafik, Produktion (100 Seiter)	€ 12.000
	Gesamt: € 93.000

Die fachlichen Ziele sind:

1. Sprache: Mündliche und schriftliche Sprachbildung für die Flüchtlinge.
2. Gesellschaft: Orientierung für Praktika, Ausbildung und gegebenenfalls formelle Arbeit.
3. Medienkompetenz: Vermittlung technischer Fertigkeiten für das Erstellen einer Publikation.
4. Methodenkompetenz: Einsatz unterschiedlicher Fertigkeiten, unter anderem Interviews, Reportagen, Grafik, Druck. Recherchen unter anderem im Internet.

5. Die Arbeit im Team.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

93.000 Euro an das Projekt „Community Spirit Hamburg“ auszuzahlen und die hierfür nötigen Mittel dem „Hamburger Integrationsfonds“ des EP 9.2 Produktgruppe „Zentrale Ansätze II“ zu entnehmen.